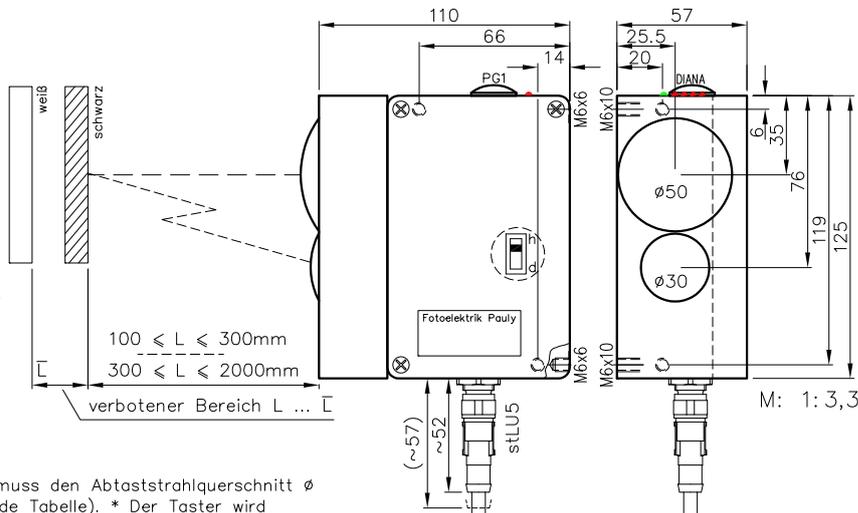


Reflexfaster mit aktiver Hintergrundausbldung und einstellbarer Tasttiefe Typ ET103/2000

L/mm	L/mm	φ/mm
100-300	305	15
100-500	508	20
150-800	810	30
200-1000	1015	35
250-1500	1530	50
300-2000	2080	60
(350-3000)	(3400)	(75)

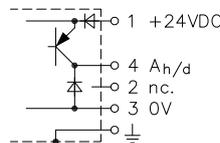
L: Arbeitsbereich auf schwarz
L: Austasttiefe gegen weiß
φ: Strahlquerschnitt
(nur Orientierungswerte)



Hinweise:

Die abtastende Oberfläche muss den Abtaststrahlquerschnitt φ voll bedecken (s. untenstehende Tabelle). * Der Taster wird eingestellt, indem die unter dem Verschlussdeckel PG1 befindliche Schraube betätigt wird: im Uhrzeigersinn wird L größer. * Die immer optimale Einstellung findet man, indem man etwa in der Mitte zwischen der maximal gewünschten Abtastentfernung L und der "verbotenen" Entfernung L hilfswise eine diffus reflektierende Oberfläche (Papier) in den Lichtweg bringt und den Taster so justiert, dass er hierauf gerade eben abschaltet. * Die Austasttiefen L sind i.a. < L +5%. * Diffus reflektierende Oberflächen werden selbst unter stark von 90° abweichenden Auftreffwinkeln des Abtaststrahles zuverlässig erkannt. * Bei spiegelnden Oberflächen kann die Abtastqualitat stark beeinträchtigt werden. * Andererseits können spiegelnde Oberflächen jenseits der verbotenen Entfernung L noch erkannt werden; eine leichte Schrägstellung des Tasters schafft Abhilfe. Die Einschalt- (Ti) & Ausschaltverzögerung (Ta) ist auf Wunsch erhältlich. Die Verzögerungszeiten werden vergrößert, wenn man die Potentiometer, die im Geräteinneren liegen, im Uhrzeigersinn verstellt. Der einstellbare Zeitbereich liegt zwischen 0 und ca. 3 Sekunden. Auf Wunsch sind statt dessen folgende Zeitbereiche alternativ erhältlich: 1s, 10s und 20s. Die Pegelanzeige "DIANA" (Digital ANaloge Anzeige) zeigt ca. 20- bis 25-fachen Pegel oberhalb der Ansprechschwelle an. Zur einwandfreien Funktion der Lichtschranke ist es nicht erforderlich, dass alle DIANA-LED's leuchten! * Jenseits des Schaltbereichs (grün aus) kann die DIANA den Pegel unterhalb der Schaltschwelle zeigen.

Anschlussplan:

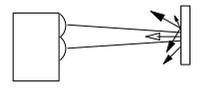


Ausstattungsvarianten:

Anschluss 3+1-pol. Stecker stH4
3+1-pol. Nr.-Kabel K4
Ausgang npn 60mA k.-fest, e3
Optokoppler 60V/50mA, e1
2xe2 bzw 2xe3 od. antival. e4 bzw e5
Zugriffszeit "q": <2ms/Schaltubergang
Schalthufigkeit "q": 300/s
Zeitstufe 0-3s, ein- und ausschaltverzogernd, getrennt einstellbar, z3
warmegeschutztes Optiksystem, pl
wenn Kuhlwasserflansch, dann gefräste Seitenwand, y

Zubehör:

Blenden
Optische Filter
Ofenfenster O2004/100
Kuhlwasserflansch KW26
Schwerer Justageflansch R26SH
Rohrkrummerjustage AD26SS1 bzw. AD26SS2



100 ... 2000mm
einstellbar

Reflexfaster
mit aktiver
Hintergrund-
ausblendung

ET103/2000

Best.-Nr.:

1202

1202 D (17.07.00 tb) (26.01.09 tb)
D_1202 1 (23.01.02 gs) (06.02.17 tb)
(11.02.93 jp) (21.11.02 tb) (08.12.17 tb)
(08.04.97 tb) (09.12.04 tb)

Technische Daten der Minimalausfuhung:

Gehäuse	Al-Guss
Gewicht	ca. 1000g
Schutzart	IP65
Anschluss	4+1-pol. Stecker stLU5
Versorgung	24VDC/40mA ohne Last
Ausgang	pnp 60mA k.-fest, e2
Signalart	hell/dunkel umschaltbar
Sendelicht	850...880nm, unsichtbar
Gleichlichtfestigkeit	>80kLx
Störunterdrückung	Zwangssynchronisation
Zugriffszeit	<12ms/Schaltubergang
Schalthufigkeit	40/s
Schaltanzeige	LED grün
Pegelanzeige	4x LED rot, DIANA, i
Betriebstemperatur	-30...+65°C